

## Prof. Dr. Fulbert Steffensky

Mittwoch, 28. Nov. 2007

Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Evangelische Stadtkirche Offenburg



**Mut zur  
Endlichkeit -  
Sterben in einer  
Gesellschaft der  
Sieger**

Wir erleben eine Gesellschaft, die sich hauptsächlich in ihrem Können und Gelingen einleuchtet. Eine Gesellschaft, deren Subjekte sich in ihren Stärken einleuchten; in ihren beruflichen Stärken; in ihrer Gesundheit, in ihrer Gepflegtheit und Schönheit und in ihrem Funktionieren. Alte Menschen, dauerhaft Kranke sind wenig tauglich und verwendbar. Sie können sich nicht durch sich selbst rechtfertigen, nicht durch ihre Arbeit, durch ihre Intelligenz und ihren Witz. Sie sind, weil sie sind. Sie sind nicht, weil sie etwas leisten. In einer Gesellschaft, in der Sinn durch Effektivität und Rentabilität ersetzt ist, haben es die Palliativstationen schwer. Wissenschaftliches Renommee erlangt man mit medienwirksamen Operationsmethoden und mit aufwendiger kurativer Hightech-Medizin, nicht aber mit der aufwendigen Pflege von Sterbenden. Ein Wunsch von Fulbert Steffensky ist es, das es Menschen gibt die anderen Menschen die Schmerzen lindern, selbst wenn das Leben dadurch verkürzt wird. Er wünscht sich mutige Menschen, die das Risiko eingehen, andere Menschen sterben zu lassen und er wünscht sich freie Menschen, die nicht in der Erinnerung an die Ideologie der Nazis in eine Antideologie verfallen um unter gar keinen Umständen das Leben zu verkürzen.

Fulbert Steffensky, geb. 1933, Studium der katholischen und evang. Theologie, 13 Jahre Benediktinermönch in der Abtei Maria Laach, 1969 Konversion zum Protestantismus, 1972-75 Professur für Erziehungswissenschaft an der FH Köln, 1976-77 Gastprofessor am Union Theological Seminary in New York, 1975-1998 Professor für Religionspädagogik (Erziehungswissenschaft) an der Universität Hamburg, verheiratet mit Dorothee Sölle (+ 2003), wichtigste Veröffentlichungen.

## Johannes Galli...

Samstag, 15. Dez. 2007

Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19.15 Uhr

Evangelische Stadtkirche Offenburg



**...spielt und  
erzählt die  
Weihnachts-  
geschichte**

Johannes Galli erzählt und spielt, so wie er ist: witzig, charmant, tiefsinnig, provokant, genial, feinnervig, geistreich und immer in Kommunikation mit seinem Publikum. Ein Hochgenuss für Sinne, Geist, Seele und Gefühl, wenn Johannes Galli im interaktiven Stil die Weihnachtsgeschichte zum Leben erweckt. Nervenkitzel pur besorgen die Ahnen, die auf der Bühne aufblitzen, ebenso die schonungslose Analyse des Frau-Mann-Beziehungsgeschehens 2007 und rührende Wärme ummantelt die Herzen, wenn das Neugeborene sanft und beschützt das Licht der Welt erblickt. Freuen Sie sich auf einen außergewöhnlich spannenden Abend! Durchleben Sie große menschliche Gefühle in ihren Tiefen und Höhen an der sicheren Hand eines Narren. Und eines sei gewiss: Nach diesem Theaterereignis erleben Sie Weihnachten ganz anders!

Johannes Galli, Jahrgang 1952, studierte Germanistik und Geschichte in Freiburg i. Br. Er brachte seine philosophischen Ideen auf die Bühne und eroberte im Nu die Theater- und Kulturszene. In den 80er Jahren war er europaweit bekannt als „Clown Galli“. In den 90er Jahren galt sein Schaffen dem Aufbau von Galli Theatern in Deutschland und Österreich. Seit Anfang des neuen Jahrtausends liegt sein Schwerpunkt auf seiner schriftstellerischen Arbeit und interkulturellen Projekten, mit zahlreichen Auslandsaktivitäten in Asien, Nord- und Mittelamerika. Schon früh erkannte er Im Spiel ist der Mensch wirklich.

weitere Informationen unter: [www.galli.de](http://www.galli.de)

## Workshop mit Johannes Galli

15. und 16. Dez. 2007

Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Offenburg



**CLOWN,  
die Lust  
am Scheitern**

Ein Clown scheitert in jeder Lebenssituation und zwar: perfekt, präzise und umfassend. Warum ist das so lustig? Wir erkennen uns im Scheitern wieder und betrachten es völlig entspannt von außen und können aus vollem Herzen darüber lachen. Worin aber liegt die Chance im eigenen Scheitern? Sobald der Mensch sein Scheitern aus tiefstem Herzen annimmt, und das schafft er nur mit dem eigenen inneren Clown, hat er jederzeit die Chance eines kraftvollen Neubeginns. Der Clown weiß, dass hinter jedem Scheitern das eigentlich Richtige liegt, das man nur erkennt, wenn man sein Scheitern zugibt. Und der Clown gibt niemals auf, denn er ist so begierig, das Leben mit großer Lust zu erforschen.

### Themenschwerpunkte des Workshops

- Ausdrucksspiele und Tanzmeditation „Clown“
- Spielszenen: „Der Clown und die Autorität“ und „Freies Clownspiel“
- Clownnummern entwickeln, die auf den kleinen Missgeschicken des Alltags beruhen, denn der Clown liebt das Scheitern und verwandelt es im Handumdrehen in eine Stärke

### Workshopzeiten

Samstag, 15. Dezember 2007  
11 bis 14 Uhr + 15 bis 18 Uhr

Sonntag, 16. Dezember 2007  
10 bis 13 Uhr

Kursgebühr 140,00 Euro

### Anmeldung und weitere Informationen unter

Tel.: 0781 / 948 52 45 oder

E-Mail: [dietmarkrieger@lebenswege.org](mailto:dietmarkrieger@lebenswege.org)

*„Nichts Wahres kann erblühen, wenn nicht der Mensch als Clown  
das Licht der Welt erblickt.“*

## Holotropes Atem

Holotropic Breathwork®

nach Christina und Stan Grof

### Wochenendseminare mit Karina Strohm und Dietmar Krieger

Holotropes Atmen® wurde von Christina und Dr. Stanislav Grof entwickelt. Es ist eine tiefe Form der Selbsterfahrung, die uns in Beziehung zu unserer inneren Weisheit bringt und hilft, alte Wunden zu heilen. Durch Tiefenatmung, unterstützt mit ausgewählter Musik, wird ein erweiterter Bewusstseinszustand herbeigeführt. Dieser kann uns in Kontakt bringen mit unseren Lebensgeschichten, der eigenen Geburt und unseren inneren Heilungskräften. Wir dürfen erkennen, dass die Fähigkeit zum Ganzwerden in uns selbst liegt. Ebenso sind spirituelle, transpersonale oder energetische Erfahrungen möglich. Prozessorientierte Körperarbeit, Mandalamalen und Gruppengespräche unterstützen die Integration von Erlebnissen. In einem geschützten Rahmen und in respektvoller Begleitung haben alle TeilnehmerInnen die Gelegenheit, sich in der Atemsitzung als Erfahrende und als Begleiter zu erleben. siehe auch [www.grof-holotropic-breathwork.de](http://www.grof-holotropic-breathwork.de)

### Termine im 2. Halbjahr 2007

5. bis 7. Oktober 2007

23 bis 25. November 2007

jeweils Freitags ab 19 Uhr bis Sonntags, ca. 14 Uhr

### Weitere Informationen und Termine bei:

Karina Strohm: Tel. 07641 / 2735

Dietmar Krieger: Tel. 0781 / 948 52 45

„Unsere tiefsten Ängste sind Drachen vergleichbar,  
die unseren tiefsten Schatz bewahren“ (Rainer Maria Rilke)



Fachgeschäft für Fairen Handel  
Produkte von hoher Qualität, hergestellt zu  
menschwürdigen Bedingungen

Eintrittskarten im Vorverkauf gibt es jeweils ab zwei Wochen vor den einzelnen Veranstaltungsterminen in den Geschäften vom Weltladen Regentropfen in der Hauptstraße 26 und Metzgerstraße 13 in Offenburg.

# LEBENSWEGE

Ansichten, Aspekte, Alternativen  
zum Wachsen, Werden, Vergehen

Veranstaltungen 2. Halbjahr 2007



## Aromaöl massage Klangmassage



Entspannung für Körper und Seele  
Begleitung in Krisensituationen



Gabriela Gensch

Praxis für Körper und Seele · Auf der Bünd 1a · 77770 Durbach  
Tel. 0781 - 34715 · www.gabriela-gensch.de

### Das größte Übel

Weder der Krieg, noch der internationale Rüstungshandel  
weder der Staatsterrorismus, noch das Fernsehprogramm  
weder die Milliarden eines arabischen Ölipotentaten  
noch der Generalstab einer südamerikanischen Armee  
weder die russische Mafia, noch die Pornoindustrie  
weder die Central Intelligence Agency  
noch die Glacehandschuh-Diplomaten  
weder die durchgeknallten Sektierer  
noch die Parteifunktionäre  
weder die Präpotenz des Weißen Mannes  
noch die Korruption der Stammesfürsten  
weder die ethnischen Säuberungen, noch die Pressezensur  
weder der Kapitalismus, noch der Kommunismus  
noch der Imperialismus, noch der Neoliberalismus  
noch der Faschismus  
noch sonst irgendeines der Übel des 21. Jahrhunderts  
hat größeren Schaden angerichtet

**als die elende Gleichgültigkeit  
des kleinen Mannes auf der Straße.**

Dieser Text des chilenischen Dichters Sergio Yesely aus dem Buch „Aller Menschen Würde“ drückt die Ohnmacht, die Trauer und die Angst aus, die eine Minderheit von mitfühlenden und selbst denkenden Menschen angesichts der herrschenden Normalität auszuhalten hat.

Aktuelle Informationen und Hinweise unter [www.lebenswege.org](http://www.lebenswege.org)

## Vorwort



Liebe Freundinnen und Freunde,  
liebe Weggefährten und Interessierte,

gerne informiere ich Sie über die Veranstaltungen von „Lebenswege“ im 2. Halbjahr 2007. Mit Vorträgen, Gesprächen, Workshops und einem eigenen Begleitungsangebot biete ich mit Lebenswege „*Ansichten, Aspekte und Alternativen zum Wachsen, Werden und Vergehen*“ an.

Dazu lade ich Menschen ein, die Quer- und Vordenkertum ebenso verkörpern, wie Fachwissen und Lebensweisheit - Menschen, die Mut haben und Mut machen, oft gegen den

Strom schwimmen und wichtige Beiträge für eine bessere und gerechtere Welt leisten und damit auch hoffnungsvolle Perspektiven und Möglichkeiten aufzeigen.

Starten wird die Reihe am **20. Sept.**, mit der bekannten Dipl.-Psychologin, Psychotherapeutin und Autorin **Julia Onken**. Das Vortragsthema von Julia Onken lautet: „**Wenn's schief läuft - Glücklich sein ist lernbar**“. In ihren Vorträgen setzt Julia Onken immer wieder gezielt Impulse, die zur Auseinandersetzung mit sich selbst anregen.

In seinem Vortrag „**Endlich frei - Schritte aus der Depression**“ zeigt **Dr. phil. Josef Giger-Bütler** am **18. Okt.** Wege auf, wie ein Ausstieg aus der Depression gelingt, und er benennt die Schritte, anhand derer erkrankte Menschen wieder zu sich selbst finden und die Krankheit hinter sich lassen können.

Am **28. Nov.** kommt **Prof. Dr. Fulbert Steffensky** nach Offenburg. In seinem Vortrag „**Mut zur Endlichkeit**“ geht es darum, wie ein menschenwürdiges Sterben in einer Gesellschaft von Siegern aussehen könnte. Es geht auch um das wundervoll Widerborstige und Anarchistische einer Gesellschaft, die Alte, Kranke und Behinderte sichtbar sein lässt.

**Johannes Galli** spielt und erzählt am **15. Dez.** in der Evang. Stadtkirche in seiner unnachahmlichen Art und Weise „**Die Weihnachtsgeschichte**“. Nach diesem Theaterereignis erleben Sie Weihnachten ganz anders!

Am Wochenende, **15. und 16. Dez.**, findet dann auch ein Workshop mit **Johannes Galli** statt. Dabei stehen der „**Clown**“ und „**Die Lust am Scheitern**“ im Mittelpunkt. Schon früh erkannte Johannes Galli: „Im Spiel ist der Mensch wirklich“. Dies wurde auch zum Kern seiner Arbeit, die Leichtigkeit und Lebendigkeit zur Grundlage von Konfliktbewältigung und des persönlichen Wachstums macht.

Ich freue mich auf interessante Beiträge und gute Begegnungen. Möge das eine oder andere Thema ihr Interesse finden.

*Dietmar Krieger*  
Ihr Dietmar Krieger

## Julia Onken

**Donnerstag, 20. Sept. 2007**

Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Offenburg



**Wenn's schief läuft -  
Glücklich sein ist lernbar**

Die meisten Menschen haben eine bestimmte Vorstellung, wie sich ihr Leben gestalten sollte, damit sie glücklich sein können. Oft erfüllen sich diese Wünsche nicht, sondern das Leben führt in eine ganz andere Richtung. Zuerst ärgern wir uns darüber und schließlich bleibt uns nichts anderes übrig, als uns damit zu arrangieren. Im Rückblick stellt sich oft heraus, dass genau diese Schicksalskorrektur nötig war, um uns auf die richtige Fährte zu setzen, damit wir lernen, uns den Aufgaben, die das Leben von uns fordert, zu stellen und sie zu bewältigen. Schließlich ist es das höchste Glück, wenn wir uns zu dem entwickeln, wie uns die Schöpfung gemeint hat.

Julia Onken, geboren 1942, arbeitet als Psychologin und Therapeutin. Sie ist Gründerin und Leiterin des „Frauseminars Bodensee“ und leitet seit vielen Jahren Aus- und Weiterbildungskurse sowie Paarseminare. Ihre Bücher ‚Feuerzeichenfrau‘, ‚Geliebenes Glück‘, ‚Vätermänner‘, ‚Spiegelbilder‘, ‚Eigentlich ist alles schief gelaufen‘, ‚Kirschen in Nachbars Garten‘ und andere waren alle Bestseller.

weitere Informationen unter: [www.julia-onken.ch](http://www.julia-onken.ch)

Alles ist gut. Der Mensch ist unglücklich, weil er nicht weiß, dass er glücklich ist. Nur deshalb. Das ist alles, alles! Wer das erkennt, der wird gleich glücklich sein, sofort im selben Augenblick.

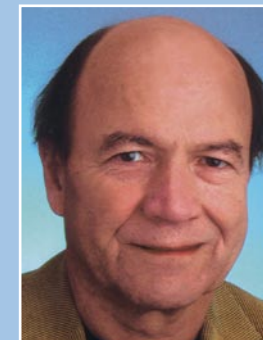
Fjodor Michailowitsch Dostojewski, aus seinem Buch „Die Dämonen“

## Dr. phil. Josef Giger-Bütler

**Donnerstag, 18. Okt. 2007**

Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

Schillersaal am Schiller-Gymnasium, Offenburg



**Endlich frei -  
Schritte aus der  
Depression**

„Wer depressiv ist, ist es immer und überall. Genau das ist das Erschütternde und Grausame an der Depression - und das Erfreuliche ist, dass es nicht immer so bleiben muss.“ In Deutschland sterben jährlich ca. 11.000 Menschen an Suizid. Die Zahl der Suizidversuche ist nach Schätzungen mindestens zehnmal höher. In seinem Vortrag zeigt Josef Giger-Bütler auf, wie der Ausstieg aus der Depression möglich ist. Es gibt Heilung, und das ohne Medikamente, so lautet seine Botschaft. Die Krankheit ist inzwischen zum Volksleiden geworden - ohne dass den meisten das Ausmaß des Leidens bewusst wäre: „Die Mehrzahl depressiver Menschen weiß nicht, warum sie sich immer unter Druck fühlt.“ Giger-Bütler benennt das Verstehen als entscheidenden Weg zur Veränderung, er kennt die Strategien, mit deren Hilfe depressive Muster aufgebrochen werden können und er bietet Methoden an, durch die das Wahr- und Ernstnehmen eigener Gefühle erlernt werden kann.

Josef Giger-Bütler, Dr. phil., arbeitet seit 30 Jahren in Luzern als Psychotherapeut in freier Praxis. Er ist außerdem Supervisor und Ausbilder in personenzentrierter Psychotherapie. Im Beltz Verlag ist von ihm bereits der Bestseller „Sie haben es doch gut gemeint. Depression und Familie“ (2003) erschienen, der bislang 20.000 Mal verkauft wurde: „Das beste Buch zu diesem Thema seit Alice Miller“ (report Hamburg).

„Wir brauchen keine hochkomplizierten Theorien. Wir müssen entdecken, dass wir geliebt werden können allein aus der simplen Tatsache heraus, dass wir Menschen sind.“ Walther H. Lechler

## Meine Angebote

**Begleitung und Beratung in  
Lebenskrisen - ausgelöst durch  
Trennung, Verlust und Abschied**

- Einzelberatung und -begleitung
- Gesprächsgruppen
- Seminare

**Coaching und Begleitung  
zur psychischen Bewältigung  
beruflicher Verlust- und  
Trennungserfahrungen**

**Fachvorträge zu den Themenbereichen:**

- Lebenskrisen
- Trauer, Sterben und Tod
- Männerthemen

**Holotropes Atmen nach Grof  
Holotropic Breathwork®**

## LEBENSWEGE

Dietmar Krieger  
Joseph-Vollmer-Straße 5  
77799 Ortenberg

Telefon: 0781 / 948 52 45  
Telefax: 0781 / 948 52 47  
e-Mail: [dietmarkrieger@lebenswege.org](mailto:dietmarkrieger@lebenswege.org)  
[www.lebenswege.org](http://www.lebenswege.org)

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Fragen zu meinen Angeboten haben und/oder ausführliche Informationen wünschen.

Photo Vorderseite von Rajib De, Indien ( M • I • L • K )  
Mit freundlicher Genehmigung des Knesebeck Verlags